

A Member of the Constructor Group

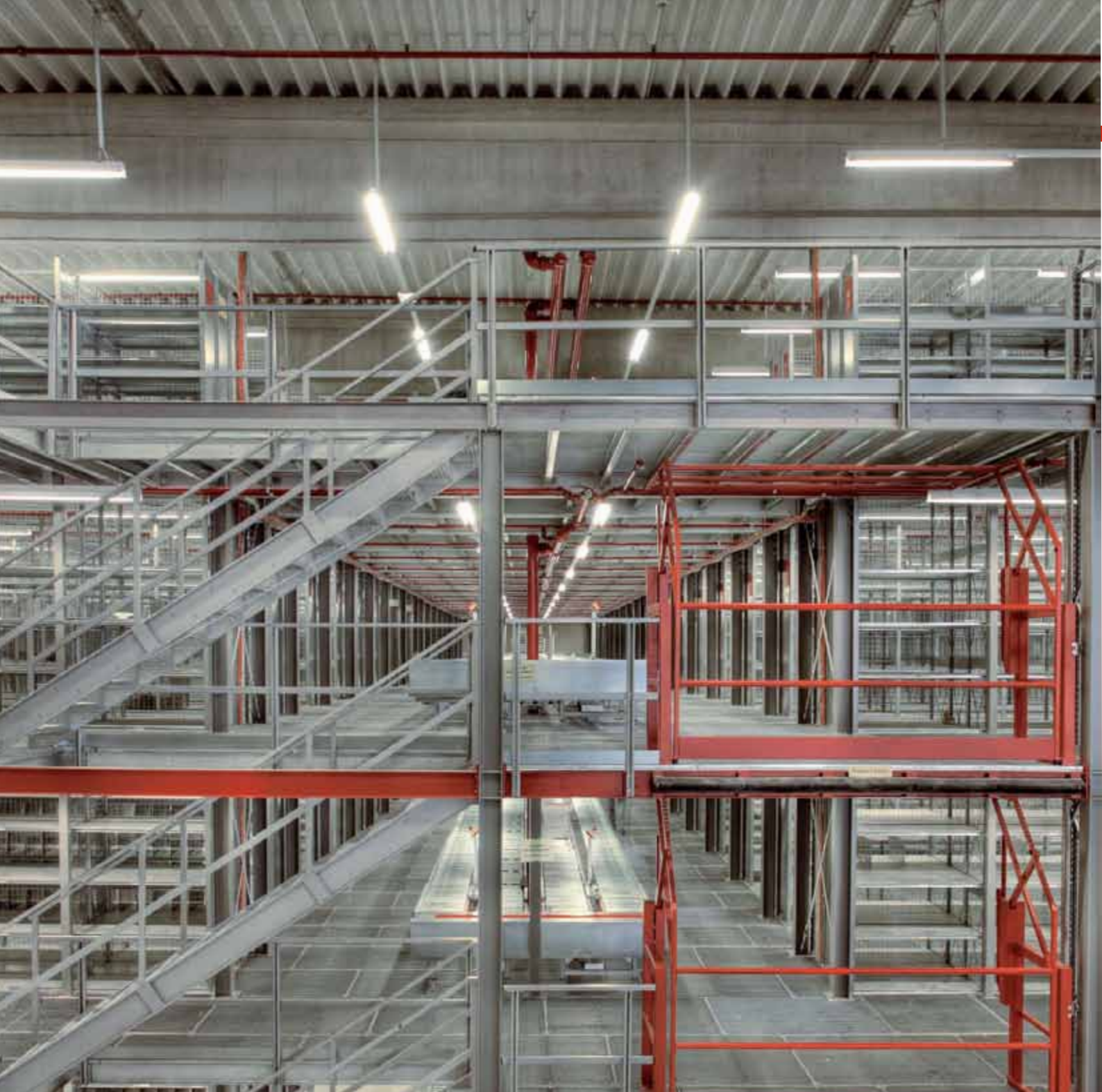


Kommissionieren hoch vier

Die Dexion Lösung für POLO

Palettenregal P90 | Fachbodenregal HI280





„Die erste viergeschossige
Anlage dieser Art in Deutschland.“

Der Kunde

Die POLO Expressversand GmbH zählt zu den führenden Anbietern von Motorradbekleidung, -zubehör, -technik und Sportswear. Über 90 Filialen in Deutschland und vier Tochtergesellschaften in der Schweiz stellen den weltweiten Vertrieb von über 40.000 Artikeln für Motor, Freizeit und Sport sicher. Dazu kommen Versandhandel und Onlineshop (www.polo-motorrad.de).

Alle Bestellungen, von den POLO-Filialen bis hin zum Versand- und Onlinekunden, werden ausnahmslos im Logistikzentrum Jüchen kommissioniert. Bekleidung, Technik und Sportswear – von der kleinsten Schraube bis hin zur kompletten Fahrerausstattung von Kopf bis Fuß – gelangen so von Jüchen aus in die weite Welt.



01 Das Herzstück: In der Fachbodenregalanlage HI280 arbeiten auf 10.000 m² Laufgängen bei voller Auslastung 8 Mitarbeiter pro Turm und Ebene.

02 Tolle Aussichten: Das Projektteam um POLO. Logistikleiter Manfred Steffens (im hellen Hemd) in einem der viergeschossigen Kommissioniertürme.

Die Anforderung

Nachdem das bisherige POLO-Zentrallager in Düsseldorf-Reisholz flächenmäßig an seine Grenzen gestoßen war, wurde im etwa 25 km entfernten Jüchen ein hochmodernes Logistikzentrum mit angeschlossener Verwaltungszentrale geplant.

Zum Einkaufsparadies für Biker soll das Gelände durch einen 1.700 m² großen „Superstore“, einen 1.000 m² großen Lagerverkauf und ein 800 m² großes Biker-Bistro werden. „Mit diesem Neubau lässt sich unser Umsatz in den nächsten Jahren problemlos verdoppeln“, so POLO-Logistikleiter Manfred Steffens.

Denn so wie die Umsätze wächst bei POLO auch die Produktpalette: „In anderen Branchen werden Artikel nach einer gewissen Zeit nicht mehr nachgefragt und irgendwann nicht mehr geführt“, erklärt der Verantwortliche für den Bereich Logistik/EDV die Besonderheiten der Branche. Aber Motorradfahrer ticken da anders: „Auch die Besitzer von Motorrädern aus den späten Siebzigern wollen und können bei uns noch Ersatzteile bestellen.“

An der Ausstattung des neuen Logistikzentrums waren unter der Leitung der RSE Fabrik-/Logistik-Planungsgesellschaft mbH aus Kassel zahlreiche unterschiedliche Unternehmen beteiligt. Für die Planung, Lieferung und Montage der Lagertechnik war Dexion in enger Zusammenarbeit mit

der Gebhardt Fördertechnik GmbH verantwortlich. Dies war besonders in Bezug auf die Koordination und Zusammenarbeit mit zahlreichen anderen Gewerken eine anspruchsvolle Aufgabe.

Die Lösung

Auf 25.000 m² Grundfläche ist ein Logistikzentrum mit einer Lagerfläche von 45.000 m² entstanden. Herzstück sind drei verbundene viergeschossige Kommissioniertürme auf Basis des Fachbodenregalsystems HI280. „Die erste viergeschossige Anlage dieser Art in Deutschland“, sagt Klaus Oelrich, verantwortlicher Verkaufingenieur des Dexion Verkaufsbüros Düsseldorf. Ausgestattet mit modernster Förder-technik und drei integrierten Elevatoren



01

01 Das Schmalganglager: Auf über 2.100 m² Grundfläche bieten Regale des Systems P90 Platz für 5.000 Paletten.

02 Hochzufrieden mit der Projektabwicklung: POLO Logistikleiter Manfred Steffens.

03 120 Shop- und Versandbahnhöfe für bis zu 2.400 Behälter pro Stunde.



02

kann hier auf 10.000 m² Laufgängen über vier Ebenen bis in knapp 10 Meter Höhe kommissioniert werden. In farblich gekennzeichneten Sektionen arbeiten bei voller Auslastung 8 Mitarbeiter pro Turm und Ebene – und leisten aus insgesamt etwa 25.000 Artikeln bis zu 200.000 Picks pro Schicht.

„Dabei setzen wir auf ein chaotisches Lagersystem“, erklärt Manfred Steffens. Das heißt, die Artikel werden nicht nach einer einmal und für immer festgelegten Ordnung abgelegt, sondern in einem variablen System, so dass sie immer möglichst schnell eingelagert und entnommen werden können – für eine optimale Nutzung der Lagerfläche und kurze Wege. Damit das funktioniert, können die Kommissionierer

sämtliche Lagerpositionen in ihrer Sektion selbstständig ändern. Die perfekte Kontrolle über sämtliche Artikel, Buchungen und Abläufe behält dabei ein individuell an die Anforderungen von POLO angepasstes ERP-System.

Direkt vor den Kommissioniertürmen befindet sich das Blocklager für großvolumige Teile und für Schnelldreher, zum Beispiel Produkte, die beworben werden und daher über einen bestimmten Zeitraum besonders nachgefragt sind. Darüber hinaus kann nebenan eine sechsgassige Schmalganganlage des Systems P90 bis zu 5.000 Euro-Paletten aufnehmen. Und im separaten „Ölraum“ lagern Flüssigkeiten wie zum Beispiel Motoröle, Pflegemittel und Reiniger.

Anfangs- und Endpunkt der beleglosen Kommissionierprozesse im Logistikzentrum Jüchen sind die 120 Shop- und Versandbahnhöfe, die bis zu 2.400 Behälter pro Stunde aus den drei Kommissioniermodulen aufnehmen können. In diesem Versandbahnhof werden auch Bestellungen aus unterschiedlichen Bereichen zu einer Lieferung zusammengeführt – Kleinteile, große Artikel aus dem Hochregal- oder Blocklager und Flüssigkeiten aus dem Ölraum.



„Mit diesem Neubau lässt sich unser Umsatz in den nächsten Jahren verdoppeln.“

Das Fazit

„Innerhalb von acht Wochen haben wir hier ein Auftragsvolumen von 2,1 Millionen Euro umgesetzt“, rechnet Michael Sänger, Projektleiter bei Dexion, nicht ohne Stolz: „Um dieses Volumen in so kurzer Zeit zu stemmen, waren bis zu 40 Monteure gleichzeitig im Einsatz.“ Auch Manfred Steffens zeigt sich hochzufrieden: „An der Kompetenz von Dexion hatten wir ohnehin keine Zweifel“, betont der POLO-Logistikleiter.

Aber das allein reicht natürlich nicht, wenn viele Gewerke unter hohem Zeitdruck zusammenarbeiten müssen. Im konkreten Fall lag ein zentraler Schlüssel zum Erfolg in der engen Zusammenarbeit zwischen der Bauleitung RSE und Dexion Verkaufsingenieur Klaus Oelrich, der das Projekt von

Anfang bis Ende technisch begleitet hat. „In der Praxis zählen neben Know-how eben vor allem Teamwork und Termintreue“, fasst Manfred Steffens zusammen und lässt seinen Blick zufrieden durch das neue Logistikzentrum schweifen. „Und da war Dexion vorbildlich.“

GESAMTKAPAZITÄT SCHMALGANGLAGER P90

Gesamtlänge: 80 m
Gesamtbreite: 27 m
Gesamthöhe: 9 m
Palettenplätze: 5.000 pro Tag
Maximale Fachlast: 1.500 kg
Maximale Feldlast: 7.500 kg

GESAMTKAPAZITÄT LOGISTIKZENTRUM

Grundfläche: 25.000 m ²
Lagerfläche: 45.000 m ²
Kommissionierleistung: bis zu 200.000 Picks pro Schicht

GESAMTKAPAZITÄT 4-GESCHOSSIGE FACHBODENANLAGE HI280

Gesamthöhe: 9,5 m
Grundfläche: 5.000 m ²
Fachböden: 27.500 Stück
Kommissionierfacher: 57.000
Fachbodenflache: 21.000 m ²
Laufgangflache mit Gitterrosten: 10.000 m ²
Maximale Fachlast: 300 kg
Maximale Feldlast: 2.400 kg



POLO-Logistikleiter Manfred Steffens umringt vom Projektteam: RSE-Logistikplaner Paul Seidel, RSE-Projektleiter Falk Stiewe, Dexion Verkaufsburoleiter Düsseldorf und Dexion Verkaufsingenieur Klaus Oelrich (v. l.).





Faktoren für ein erfolgreiches Projekt:
Know-how, Teamwork und Termintreue.

Dexion GmbH
Dexionstraße 1 – 5
35321 Laubach
Germany
Tel. +49 6405 80-0
Fax +49 6405 1422
kontakt@dexion.de
www.dexion.de

